

Wir wollten nicht nur die Ersten sein,  
 die eine **Standardsoftware** für den privaten  
 Krankenversicherungsmarkt entwickeln.  
 Sondern auch die mit der **besten Lösung**.



Eine **Standardsoftware** muss in erster Linie eines leisten: Sie muss zu Kunden **unterschiedlicher Größen** passen.

Als wir die Entwicklungsarbeit für die neue Standardlösung für den privaten Krankenversicherungsmarkt aufnahmen, wollten wir zunächst lediglich eine Softwarelösung entwickeln, die auch kleinen und mittelgroßen Versicherungsunternehmen eine vollwertige Lösung für die Abbildung Ihrer Kerngeschäftsvorfälle bietet. Herausgekommen ist ein Lösungspaket, das nicht nur technologisch den neuesten Stand abbildet, sondern so leistungsstark ist, dass auch die großen Versicherungsunternehmen schon Interesse angemeldet haben. Die **innovas insurance suite 1.0** ist die erste vollwertige Standardsoftware für den privaten Krankenversicherungsmarkt, die in Deutschland entwickelt wurde. Die Software ist seit dem 1. April 2007 auslieferbar.

## Leitthema Innovation. Warum der Marktführer für individualentwickelte Systeme mit einer Standardsoftware auf den Markt geht.

Seit mehr als 15 Jahren steht die innovas für die Entwicklung von Versicherungskernsystemen. Mit der **innovas insurance suite** geht die innovas noch etwas weiter. Nicht nur vor dem Hintergrund der zunehmenden Internationalisierung des Versicherungsmarktes ein konsequenter Schritt.

Als wir uns die ersten Gedanken über die Marktfähigkeit einer Standardsoftware für den privaten Krankenversicherungsmarkt machten, gab es nicht wenige Bedenkenträger. Entscheidend waren für uns drei Argumente, die für die Entwicklung einer Standardsoftware sprachen:

*1. Internationalisierung.* Immer mehr Versicherungen drängen ins Ausland. Insbesondere im osteuropäischen Markt besteht dabei ein immenser Innovationsdruck. In diesem Umfeld benötigen Versicherungsunternehmen nicht nur eine Lösung, die mehrsprachig und mandantenfähig ist, sondern auch ohne hohe Investitionskosten einzuführen ist.

*2. Gesetzliche Neuanforderungen.* Neue Gesetzesvorgaben wie die Einführung der Gesundheitskarte oder die Einführung von Basis- und Wahlтарifen stellt Versicherungsunternehmen vor neue Herausforderungen. Eine Standardsoftware verlagert den Innovationsdruck auf den Softwarehersteller. Für Versicherungsunternehmen ein wichtiges Argument, auf eine releasefähige Standardsoftware zu setzen, statt auf eigenentwickelte Produkte mit schwer kalkulierbaren Folgeinvestitionen.

*3. Weiterentwickelte Basistechnologien.* Moderne Serviceorientierte Architekturen (SOA) auf Basis von Java-Technologie erlauben es, Systeme nicht in einem Schritt, sondern evolutionär zu entwickeln. Uns war von Anfang an klar, dass wir am Markt nur mit einer Lösung bestehen können, die im Sinne einer modernen Komponentenarchitektur individuell erweiterbar ist. Dafür war technologisch der richtige Zeitpunkt gekommen.

Mit der **innovas insurance suite** erschließt die innovas nicht nur den neuen Markt der kleinen und mittleren Versicherungsunternehmen, die bisher vor allem mit eigenentwickelten Lösungen gearbeitet haben, auch für die Großen bietet die neue Standardsoftware interessante Einstiegsmöglichkeiten.



## Das Geheimnis ist die Anpassungsfähigkeit an verschiedene Geschäftsmodelle.

Plattformunabhängig,  
webbasiert, mehrsprachig,  
mandanten- und releasefähig.

Die **innovas insurance suite** vereint die Vorteile einer Standardsoftware mit den Anforderungen des Marktes. Und die sind vor allem eines: unterschiedlich. Eine Unternehmensneugründung in Polen braucht etwas anderes als ein großes deutsches Versicherungsunternehmen mit jahrzehntelanger IT-Historie und eigenentwickelter Individualsoftware. Alle Module lassen sich frei zusammensetzen und nachträglich ergänzen. Speziell für größere Unternehmen lösen wir auch einzelne Module aus dem Paket heraus und bieten sie als Einzelösungen an. Gern erläutern wir in Ihrem spezifischen Unternehmensumfeld die Möglichkeiten und Optionen, die sich durch die Einführung ergeben.

### 1 Bestand

Kernmodul zur historisierten Verwaltung aller Vertragsdaten wie Versicherten Personen, Tarifen und Besonderen Vereinbarungen. Verwaltung von Angeboten, Erfassung der Gesundheitsdaten inkl. Risikoprüfung.

### 2 Leistung

Kernmodul zur automatischen Abrechnung von Leistungsansprüchen. Leistungserbringerverwaltung zum Beispiel gemäß PPO-Modell. Fallverwaltung und Beitragsrückerstattung. Medizinische Rechnungsprüfung nach GOÄ, GOZ, DRG und PZN.

### 3 Produkt

Subsystem zur Beitrags- und Rückstellungsberechnung. Verarbeitung von Neuzugängen, Tarifwechseln und Beitragsanpassungen. Berechnung provisionsrelevanter Beiträge, Bestimmung von Wartezeiten. Aufrufbar aus Batch und Dialog.

### 4 Statistik

Bedienung expliziter Statistik-Schnittstellen aus den operativen Komponenten. Bereitstellung von Auswertungen für Kalkulationen und Nachweisen zur Erfüllung von Berichtspflichten.

#### **5 In-/Exkasso**

Spartenübergreifende Nebenbuchhaltung zur Verwaltung von Beitragseinzug und Zahlungsausgang. Rückläuferbearbeitung, Kontoauskunft, Mahnung. Schnittstelle zur Finanzbuchhaltung.

#### **6 Berichtswesen**

Bereitstellen einer statistischen Datenbasis für das Konzerncontrolling, Berichtswesen und Sonderauswertungen. Aufbau von Data-Marts und Einbindung in OLAP-Tools.

#### **7 Dokumentenverwaltung**

Anzeige und Druck von Standardbriefen und automatischen Schriftstücken (Police, Leistungsmitteilung). Administration der Layoutinformationen und Textbausteine. Archivierung von Ein- und Ausgangspost.

#### **8 Eingangsmanagement**

Scannen- und Erkennen des Posteingangs, Bereitstellen von Daten aus DFÜ, E-Mail, Internet und Fax. Automatische Dokumentenklassifikation, Vertragszuordnung sowie Selektion und Weiterleitung der eingehenden Informationen.

#### **9 Workflow**

Verwaltung sämtlicher Arbeitsaufträge des Versicherungsunternehmens. Integration von Imageanzeige und Prozessschritten in Form eines Arbeitskorbes. Ganzheitliche Steuerung sämtlicher Geschäftsprozesse durch das Unternehmen. Verwaltung von Benutzerprofilen und Terminen.

#### **10 Partner**

Verwaltung aller Kontaktdaten und Beziehungen von natürlichen und juristischen Personen. Bereitstellen einer konsistenten Datenbasis, auf die alle Anwendungssysteme im Sinne einer vertragsübergreifenden Kundenbetreuung referenzieren.

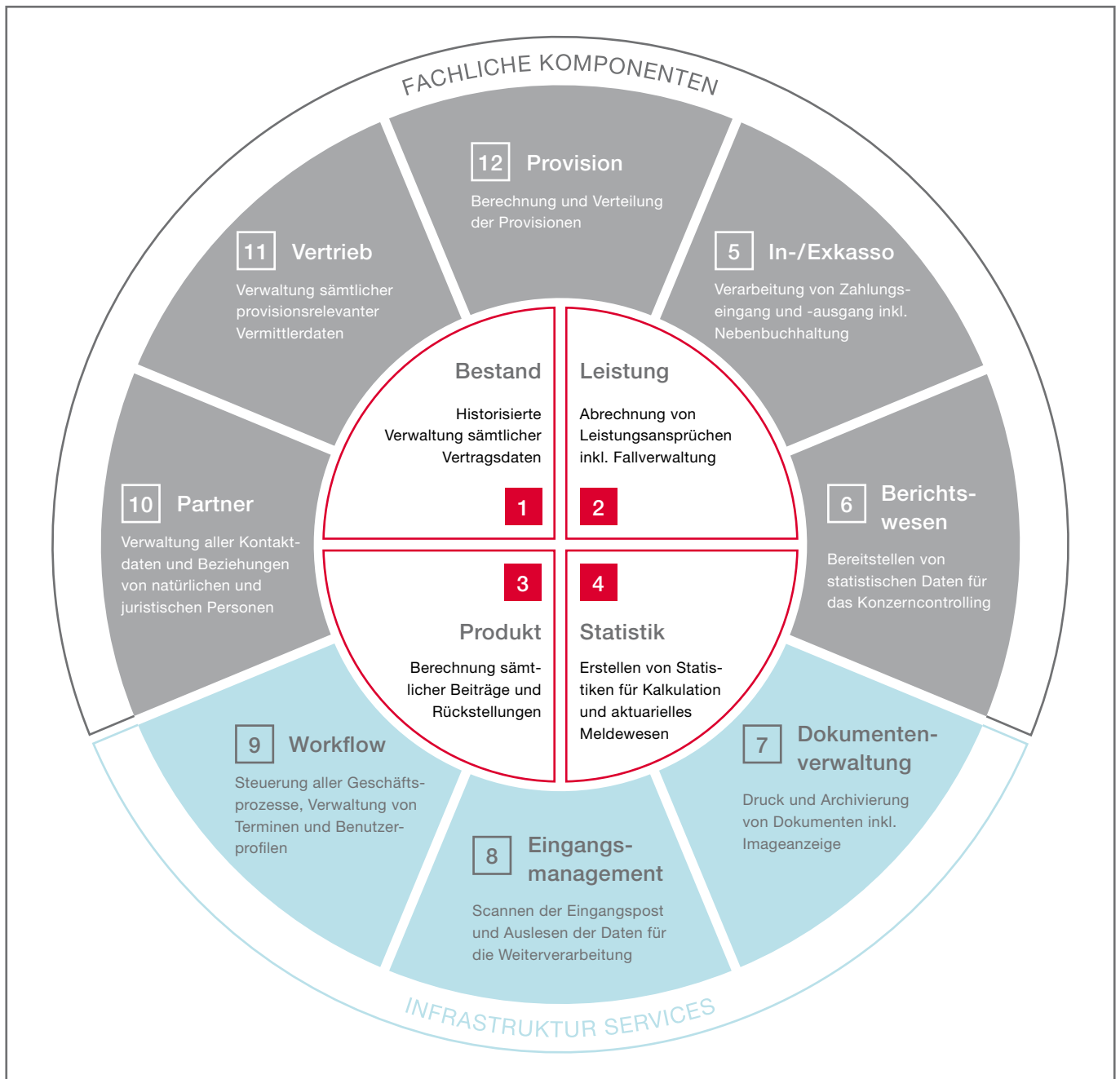
#### **11 Vertrieb**

Verwaltung von Vermittlerstammdaten wie Rahmen- und Einzelverträgen, provisionsrelevante Aufgaben mit Zuordnung zu Berechnungsmodellen und Konditionen (Superprovision). Provisionsspiegel pro Vermittler.

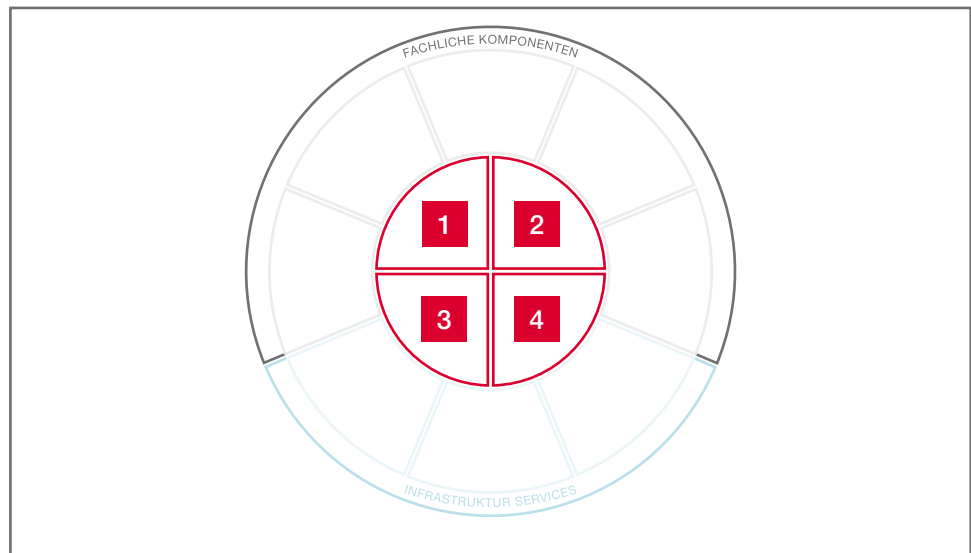
#### **12 Provision**

Berechnung von Makler- und Vermittlerprovisionen unter Berücksichtigung von unterschiedlichen Auszahlungsmodalitäten. Freie Parametrisierung der Provisionsregeln. Umfangreiches Reporting über Regelwerk und berechnete Provisionen.

# innovas INSURANCE SUITE 1.0

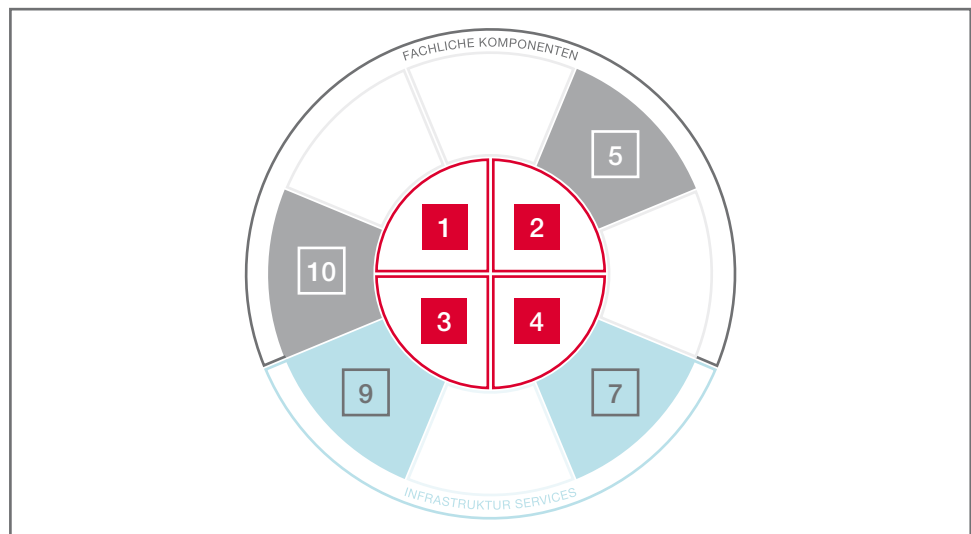


Die **innovas insurance suite** ist eine modular aufgebaute Standardsoftware für den privaten Krankenversicherungsmarkt. Den Kern der Lösung bildet **innovas HI (Health Insurance)**, das das operative Versicherungskerngeschäft rund um die Beitragsberechnung, die Leistungsabrechnung und die Pflege des Versicherungsbestandes sowie eine Schnittstelle für die unmittelbare Auswertung enthält



### Anwendungsbeispiel 1

Ein großer deutscher Mehrspartenversicherer steht vor der Erneuerung seines Krankenversicherungskerns. Die neuen IT-Anforderungen in Richtung Prozessautomatisierungen, gesetzlichen Änderungen und Einführung von neuen Produkten ließen sich mit der alten Kernanwendung nicht mehr abbilden. Aufgrund enger zeitlicher Vorgaben entscheidet sich der Kunde für die Einführung des Kernprodukts **innovas HI** mit den Komponenten Bestand, Leistung, Produkt und Statistik. Im Rahmen eines zweieinhalbjährigen Einführungsprojekts wird der neue Krankenversicherungskern in die komplexe IT-Landschaft des Kunden integriert. Die Komponenten gehen vollständig in das Eigentum des Versicherers über und können von ihm unabhängig gepflegt und gewartet werden.



### Anwendungsbeispiel 2

Ein deutscher Versicherungskonzern entscheidet sich für die Neugründung einer Gesellschaft, um in den osteuropäischen Markt einzutreten. Den Vertrieb vor Ort übernehmen die Banken im Konzernverbund. Die Krankenversicherung soll gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt um weitere Versicherungssparten ergänzt werden. Die Produkte werden zu Beginn bewusst einfach gehalten. Entscheidend ist die Geschwindigkeit des Marktauftrittes. Die Standardsoftware **innovas insurance suite** kann ohne wesentliche Modifikationen zum Einsatz kommen. Dabei können Teile des Systems des Vertriebspartners übernommen werden. Neben dem Krankenversicherungskern **innovas HI** kommen die Komponenten Workflow, Dokumentenverwaltung, Partner und In-/Exkasso zum Einsatz. Nach nur sechs Monaten kann der reguläre Betrieb aufgenommen werden.



innovas GmbH

Willy-Brandt-Straße 70  
20457 Hamburg

Tel.: 040/37 86 26-0  
Fax: 040/37 86 26-99

[www.innovas.de](http://www.innovas.de)